

Tymoschenko: Die Regierung will sich für die Niederlage beim Steuergesetzbuch rächen

02.12.2010

Julia Tymoschenko bittet die Generalstaatsanwaltschaft darum Informationen zur ungesetzlichen Nutzung von Haushaltsgeldern durch Familienmitglieder der Regierungsvertreter und regionaler Machtorgane zu prüfen.

Julia Tymoschenko bittet die Generalstaatsanwaltschaft darum Informationen zur ungesetzlichen Nutzung von Haushaltsgeldern durch Familienmitglieder der Regierungsvertreter und regionaler Machtorgane zu prüfen.

Dies sagte sie am Donnerstag vor dem Gebäude der Hauptverwaltung der Generalstaatsanwaltschaft, wo sie zu einer Befragung vorgeladen war, kurz bevor sie hinein ging.

“Ich habe mein Schreiben und ebenfalls Abgeordnetenanfragen zum Generalstaatsanwalt mitgebracht, die journalistische Untersuchungen betreffen, die veröffentlicht wurden und belegen, dass durch Asarow auf das Konto seines Sohnes 150 Mio. (Hrywnja) und Konten privater Unternehmen des Ersten Vizepräsidenten, Klujew, und den Leiter der Donezker Oblastverwaltung, Blysnjuk, fast 400 Mio. Hrywnja überwiesen wurden”, sagte Tymoschenko.

Die Führerin der Partei “Batkiwschtschyna” ist überzeugt davon, dass die Generalstaatsanwaltschaft verpflichtet ist auf diese Verbrechen von Seiten hoher Staatsangestellter zu reagieren.

“Ich möchte heute diese Frage der Staatsanwaltschaft stellen und eigentlich eine Antwort erhalten. Ich möchte die Dokumente dem Protokoll der Befragung beilegen, damit die Staatsanwaltschaft über die Verbrechen informiert ist, welche heute verübt werden”, betonte sie.

Tymoschenko erklärte weiterhin, dass sie meint, dass ihre Verfolgung durch die Staatsanwaltschaft eine Rache der Regierung und persönlich von Wiktor Janukowitsch für die Unterstützung der Aktion der Unternehmer und die Niederlage (Janukowitschs und der Regierung) bei den Verhandlungen mit Vertretern kleiner und mittlerer Unternehmen zum Steuergesetzbuch ist.

“Sie wissen, dass die Generalstaatsanwaltschaft nichts ohne Kommando von Janukowitsch macht. Ich denke, dass es sein direkter Befehl ist und denke, dass es seine Rache für die totale Niederlage auf dem Maidan bezüglich des Steuergesetzbuches ist”, sagte Julia Tymoschenko heute vor dem Gebäude der Generalstaatsanwaltschaft.

Der Meinung der Parteiführerin von “Batkiwschtschyna” nach hat die Regierung ihre Machtstrukturen auf die Politiker ausgerichtet, welche die Unternehmer unterstützt haben. “Ich denke, dass sie derzeit versuchen sich an denjenigen zu rächen, die sie dazu zwangen ein Veto gegen das Steuergesetzbuch einzulegen, welches von der Sache her das letzte der Leute gestohlen hat, die heute die Mittelklasse darstellen”, betonte sie.

Über Vorladungen weiterer Politiker, welche die Unternehmerproteste unterstützt haben wurde nichts bekannt.

Quellen:

[Ukrajinska Prawda](#)
[Block Julia Tymoschenko](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 342

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.